

GS Real Asset Yield Notes EUR, Fälligkeit 2021

Quartalsreport Q1 2020

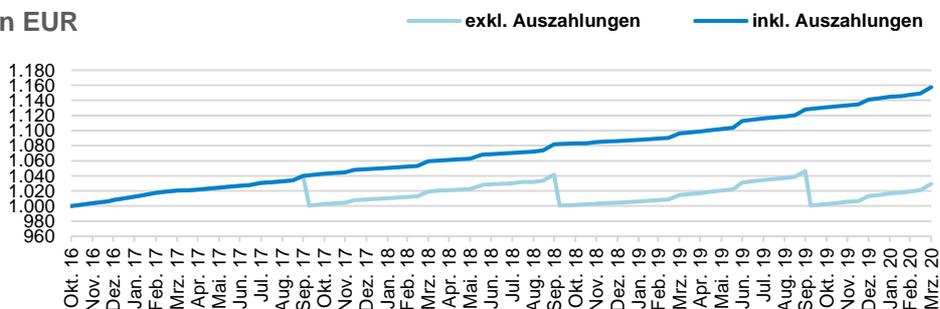
Entwicklungen im Berichtszeitraum

Die Emission der Note erfolgte am 28. Oktober 2016 an der Zertifikate Börse Frankfurt. Nach Erreichen des initialen Emissionsvolumens von 50 Mio. Euro wurde dieses inzwischen auf 100 Mio. Euro erhöht. Die Emissionserlöse wurden im Einklang mit Investmentansatz und -politik direkt wie indirekt in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturanlagen und -projekten sowie in Immobilien investiert. Im Fokus stehen operative bzw. fertig entwickelte Projekte, die einen laufenden Cashflow erzielen. Der Portfolioaufbau ist inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Aus der Emission weiterer Notes zufließende Erlöse werden im Wesentlichen für die Erhöhung der bisherigen Investitionen genutzt. Die Performance im ersten Quartal 2020 war mit rd. 1,6% positiv.

Die starke Performance im März 2020 resultierte insbesondere aus der Ergebniszuweisung aus dem gezeichneten Infrastrukturfonds, der lediglich quartalsweise bewertet wird. Die EUR-Emission hat damit seit Auflage in jedem Monat eine positive Wertentwicklung erzielt. Die Auszahlung für die am 30. September 2019 beendete Abrechnungsperiode i.H.v. 46,43 Euro je Note erfolgte Anfang Oktober 2019. Aufgrund der aktuellen weltweiten Ausnahmesituation, die durch das Corona-Virus ausgelöst wurde, möchte die Emittentin die Gelegenheit nutzen die Anleger der Note in der Anlage zu diesem Reporting über mögliche Auswirkungen der Pandemie auf ihr Investment zu informieren.

Wertentwicklung seit Auflegung in EUR

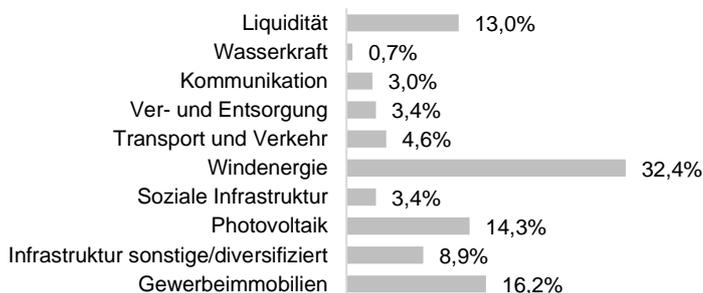
Fair Value	1.029,4
Auszahlungen (kumuliert)	128,1
Rendite seit Auflegung	16,7%
Annualisierte Rendite	4,4%
Quartalsrendite	1,6%
Annualisierte Volatilität	0,9%



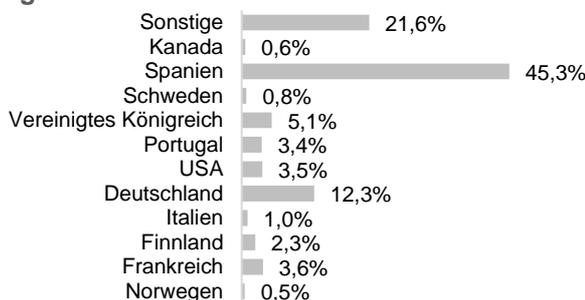
	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
2020	0,4%	0,3%	1,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6%
2019	0,1%	0,2%	0,7%	0,3%	0,3%	1,1%	0,3%	0,3%	0,9%	0,3%	0,3%	0,8%	5,5%
2018	0,2%	0,2%	0,7%	0,2%	0,2%	0,6%	0,2%	0,2%	0,9%	0,2%	0,2%	0,1%	3,7%
2017	0,5%	0,4%	0,3%	0,1%	0,2%	0,3%	0,4%	0,2%	0,6%	0,3%	0,2%	0,4%	4,0%
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4%	0,4%	0,8%

Asset Allocation

Assetklassen



Regionen



Zielinvestment

Institutionelle Multi Asset Fonds (Co-Investments)

Investment Schwerpunkt

- Kurz- und mittelfristige Investitionen in ein diversifiziertes Sachwertportfolio zur Erzielung laufender Cashflows
- Fokus auf Erneuerbare Energien, Infrastruktur und Immobilien

Institutionelle Infrastruktur Fonds

- Effizienter Zugang zu einem ausgewogenen und diversifizierten Portfolio aus direkten und indirekten Investitionen in Infrastruktur
- Kombination aus laufenden Rückflüssen und Partizipation an der Wertsteigerung der Ziel-investments
- niedrige Korrelation zum BIP und anderen Anlageklassen

Investmentstrategie

Die Emissionserlöse werden zum Aufbau eines direkt oder indirekt gehaltenen diversifizierten Portfolios aus Eigenkapital-, Fremdkapital- und Mezzanine-Investments in Infrastrukturanlagen und -projekte sowie Immobilien verwendet. Für die Auswahl der Investitionen ist neben einem angemessenen Risiko-Rendite-Profil die Herstellung eines über die

Laufzeit stabilen Auszahlungsprofil des Gesamtportfolios ausschlaggebend. Angestrebt wird ein Anleihe-ähnliches Auszahlungsprofil mit jährlichen Auszahlungen von durchschnittlich über 5,0%. Die jeweiligen Investments sollen eine möglichst geringe Korrelation zu klassischen Anlageklassen aufweisen.

Stammdaten

ISIN	XS1502535278
WKN	A2CRK8
Valoren Nr.	34293434
Währung	Euro
Nominalwert pro Note	1.000 EUR
Erstausgabepreis pro Note	1.000 EUR
Platzierungsart	Privatplatzierung
Anlageschwerpunkt	Europa, sonstige OECD-Länder
Emittentin	Guardian Segur S.A. für ihr Compartment 8
Risikoklassifizierung	konservativ bis chancenorientiert
Zinszahlung	jährliche Ausschüttung der Zinserträge
Emissionsdatum	28.10.2016
Zinsperiodenende	30.09.
Laufzeitende	30.09.2021
Annualisierte TER*	0,5%

* In % des Nettoinventarwertes auf Basis des NAV und der Kosten für den aktuellen Monat.
Die TER (Total Expense Ratio) berücksichtigt alle direkt den Notes zurechenbaren Kosten.

Wesentliche Risiken

- Risiken aus der Investition in andere Fonds (Abhängigkeit von den Entscheidungen des Managements, eingeschränkte Kontrolle etc.)
- Projektentwicklungsrisiken in den Bereichen Erneuerbare Energien und Immobilien (zeitliche Verzögerungen, Kostenanstieg, Genehmigungen etc.)
- Risiken aus der Investition in Infrastrukturanlagen (regulatorische Risiken - z.B. Widerruf von Konzessionen oder nachteilige Preisanpassungen, Betriebsunterbrechungen/technische Störungen, Kontrahentenrisiko etc.)
- Die Anlagegegenstände werden nicht auf einem liquiden Markt gehandelt

Alle hier zugrunde gelegten Daten stammen aus für zuverlässig gehaltenen Quellen. Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist bei einer Anlage in Wertpapiere jeglicher Art nicht auszuschließen. In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse oder hypothetische Performancekalkulationen bieten keine Gewähr für einen Erfolg in der Zukunft. Die dargestellten Produkte sind in der aufgeführten Ausgestaltung abhängig von den aktuellen Marktgegebenheiten, insbesondere den Zinssätzen und Volatilitätskennzahlen. Bei zeitlichen Verzögerungen in der Auflegung dieser Produkte kann es daher zu Veränderungen der Strukturen und Parameter kommen. Diese Information ist ausschließlich für den internen Gebrauch vorgesehen und darf nicht an Dritte, insbesondere nicht an Privatinvestoren oder Mitbewerber weitergegeben werden.



Mögliche Auswirkungen der Corona-Krise auf die Yield Note und die Investitionen

Sowohl bei der Emittentin, als auch bei den Zielfonds, der Verwahrstelle und den externen in den Strukturen eingebundenen Dienstleistern wird über Business Continuity-Pläne sichergestellt, dass die Vehikel, Strukturen und Assets auch im Falle einer längerfristigen Beeinträchtigung durch die Pandemie angemessen verwaltet und bewirtschaftet werden. Die Abstimmung mit den Dienstleistern verläuft auch heute – während sowohl bei der Emittentin, als auch bei den Dienstleistern diverse Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Homeoffice arbeiten – gut.

Die Performance der Yield Note liegt im laufenden Geschäftsjahr (seit der Ausschüttung zum 30. September 2019) aktuell bei 2,8% und damit im Plan.

Die Einschätzung der Risiken aus der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus wird fortlaufend über die kommenden Wochen zu treffen sein. Die Einschätzung erfolgt dabei zu einem nicht unerheblichen Teil auf Basis von Informationen Dritter (insb. der Zielfonds im gezeichneten Infrastrukturfonds) sowie auf zahlreichen Annahmen.

Hierbei sind verschiedene Regionen und Länder zum jetzigen Zeitpunkt sehr unterschiedlich betroffen. Während sich die Lage in China – den Angaben der staatlichen Stellen zufolge – zu entspannen scheint und Kapazitäten wieder hochgefahren werden, liegen die aktuellen Epizentren der Pandemie derzeit in den USA und Europa. Die Infektions- und Krankheitszahlen steigen in allen maßgeblichen Volkswirtschaften. Die USA beispielsweise machen aktuell jedoch nur rd. 3,5% und Italien sogar nur rd. 1,0% des Nettoinventarwerts der Yield Note aus.

Bezüglich des Bestandsinvestments in Spanien steht das zugehörige Management der Note bereits seit einigen Wochen in sehr enger Abstimmung mit dem zuständigen Manager in Madrid und beobachtet die aktuellen Entwicklungen für die Wind- und Immobilien-Assets intensiv, sodass hier falls erforderlich sehr kurzfristig und mit der nötigen Präsenz direkt vor Ort eingegriffen werden kann. Die vorhandene Risikostreuung im spanischen Portfolio über die beiden Assetklassen Immobilien (rd. 37,2%) und Wind (rd. 62,8%) sollte in einem möglichen andauernden Downside-Szenario an den Märkten ebenfalls helfen, etwaige Auswirkung auf die Yield Note abzumildern.

Bezüglich der indirekt über den gezeichneten Infrastrukturfonds gehaltenen Assets (derzeit rd. 30,5% Anteil am Nettoinventarwert der Yield Note) ist das Management in engem Austausch mit den externen Asset Managern und lässt sich regelmäßig Bericht erstatten. Während davon auszugehen ist, dass etwaige Beeinträchtigungen sich erst mit einem entsprechenden Zeitversatz auf die Bewertungen in dem Investment auswirken, lassen die ersten Meldungen der Zielfonds einen verhalten optimistischen Rückschluss zu. Die mit > 180 Assets unterschiedlicher und teils essentieller Infrastruktur-Assets hohe Streuung im Portfolio scheint sich an dieser Stelle zu Gunsten einer hohen Portfoliostabilität auszuzahlen.

Zum Berichtszeitraum verfügte die Yield Note über eine Liquidität von rd. 13,0%, die bereits kurzfristig für neue Zwischenanlagen im Zuge einer Reallokation des Portfolios eingeplant werden konnten.

Die tatsächlichen Auswirkungen der Pandemie auf das Portfolio werden letztendlich erst nach deren Abklingen final beurteilt werden können. Das Management der Yield Note wird die Entwicklungen der Investments und der Märkte weiterhin beobachten und fortlaufend bewerten, um verantwortlich und flexibel auf sich ändernde Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Alle hier zugrunde gelegten Daten stammen aus für zuverlässig gehaltenen Quellen. Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist bei einer Anlage in Wertpapiere jeglicher Art nicht auszuschließen. In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse oder hypothetische Performancekalkulationen bieten keine Gewähr für einen Erfolg in der Zukunft. Die dargestellten Produkte sind in der aufgeführten Ausgestaltung abhängig von den aktuellen Marktgegebenheiten, insbesondere den Zinssätzen und Volatilitätskennzahlen. Bei zeitlichen Verzögerungen in der Auflegung dieser Produkte kann es daher zu Veränderungen der Strukturen und Parameter kommen. Diese Information ist ausschließlich für den internen Gebrauch vorgesehen und darf nicht an Dritte, insbesondere nicht an Privatinvestoren oder Mitbewerber weitergegeben werden.

